



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 7. März 2014 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) stieg aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,3 Milliarden € auf 207,8 Milliarden €. In der Woche zum 7. März 2014 führte das Eurosystem keine liquiditätszuführenden Transaktionen im Zusammenhang mit der unbefristeten Swap-Vereinbarung zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durch.

Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) nahmen um 1,7 Milliarden € auf 358,7 Milliarden € zu. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) erhöhte sich um 3,2 Milliarden € auf 937 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 24,6 Milliarden € auf 74,7 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) nahmen um 11,8 Milliarden € auf 447,6 Milliarden € ab. Am Mittwoch, dem 5. März 2014, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 94 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 87 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 175,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen mit einwöchiger Laufzeit wurden in derselben Höhe hereingenommen.

Im Lauf der Woche wurden 3 Milliarden € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,3 Milliarden € (gegenüber 0,8 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 30,9 Milliarden € (gegenüber 29,4 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) blieben unverändert. In der Woche

Aktiva	21.2.2014	28.2.2014	7.3.2014	14.3.2014
1 Gold und Goldforderungen	303 158	303 158	303 158	303 134
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	244 140	243 828	244 312	244 460
2.1 Forderungen an den IWF	80 730	80 725	80 793	80 783
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	163 410	163 102	163 518	163 677
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	22 952	24 130	23 867	23 790
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	18 789	19 005	18 806	18 321
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	18 789	19 005	18 806	18 321
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	665 226	664 508	654 015	648 892
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	92 868	94 036	87 047	92 565
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	572 169	569 694	566 682	556 324
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	187	776	284	2
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	2	2	2	2
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	76 991	74 105	72 875	76 038
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	585 842	586 379	588 035	587 877
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	229 354	229 302	229 302	228 835
7.2 Sonstige Wertpapiere	356 488	357 077	358 733	359 042
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	28 237	28 237	28 237	28 237
9 Sonstige Aktiva	239 513	237 729	239 020	237 022
Aktiva insgesamt	2 184 848	2 181 079	2 172 324	2 167 771
Passiva	21.2.2014	28.2.2014	7.3.2014	14.3.2014
1 Banknotenumlauf	929 060	933 847	937 004	938 126
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	403 779	392 487	393 554	425 795
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	196 262	187 393	187 112	226 755
2.2 Einlagefazilität	32 014	29 371	30 939	23 495
2.3 Termineinlagen	175 500	175 500	175 500	175 500
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	3	223	3	45
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	5 111	5 179	5 188	5 014
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	116 808	126 112	113 875	83 432
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	91 729	99 258	74 651	56 367
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	25 079	26 854	39 224	27 065
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	94 021	93 494	90 597	88 133
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1 000	2 782	1 858	1 209
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	6 446	4 939	5 765	6 487
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	6 446	4 939	5 765	6 487
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugewiesene Sonderziehungsrechte	52 717	52 717	52 717	52 717
10 Sonstige Passiva	220 896	214 249	216 495	211 527
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	262 876	262 876	262 876	262 876
12 Kapital und Rücklagen	92 134	92 395	92 395	92 453
Passiva insgesamt	2 184 848	2 181 079	2 172 324	2 167 771

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

zum 7. März 2014 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 175,7 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 38,8 Milliarden € beziehungsweise 14,8 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 0,3 Milliarden € auf 187,1 Milliarden €.

In der Woche zum 14. März 2014 verringerte sich die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) aufgrund der Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems um 24 Millionen €. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) belief sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen praktisch unverändert auf 207,8 Milliarden €. In der Woche zum 14. März 2014 führte das Eurosystem keine liquiditätszuführenden Transaktionen im Zusammenhang mit der unbefristeten Swap-Vereinbarung zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durch.

Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) nahmen um 0,3 Milliarden € auf 359 Milliarden € zu. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) stieg um 1,1 Milliarden € auf 938,1 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 18,3 Milliarden € auf 56,4 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 2,3 Milliarden € auf 449,9 Milliarden €. Am 12. März 2014 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 87 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 92,6 Milliarden € mit einwöchiger Laufzeit wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 175,5 Milliarden € fällig, und neue Einlagen mit einwöchiger Laufzeit wurden

in derselben Höhe hereingenommen. Im Lauf der Woche wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 6,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 7,5 Milliarden € wurde abgewickelt; 11,4 Milliarden € aus **längerfristigen Refinanzierungsgeschäften** wurden vor Fälligkeit zurückgezahlt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 0,3 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 23,5 Milliarden € (gegenüber 30,9 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) nahmen um 0,5 Milliarden € auf 228,8 Milliarden € ab. Zurückzuführen war dieser Rückgang auf die Tilgung von im Rahmen des ersten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen erworbenen Wertpapieren. In der Woche zum 14. März 2014 betrug der Wert des im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte gehaltenen Portfolios somit 175,7 Milliarden €, während sich die im Rahmen des ersten und zweiten Programms zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen gehaltenen Portfolios auf 38,3 Milliarden € beziehungsweise 14,8 Milliarden € beliefen. Die in den drei Portfolios enthaltenen Schuldtitel werden in den Büchern als Held-to-maturity-Wertpapiere geführt.

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 39,6 Milliarden € auf 226,8 Milliarden €.